

22.09.2015 – Nr. 21

## ADAC Junior Cup powered by KTM ist auf dem Weg ins große Finale



- Letztes Rennen der Saison 2015 auf dem Hockenheimring
- Dirk Geiger ist frühzeitiger Champion im ADAC Junior Cup powered by KTM
- Harter Kampf um den Vizetitel geht weiter

München/Hockenheim. Für die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM steht an diesem Wochenende (25. bis 27. September) das Finale der Saison 2015 im Rahmen der Superbike\*IDM auf dem Hockenheimring an. Wie in den Jahren zuvor wird der letzte Saisonlauf auf dem 3,692 Kilometer langen Kurs nicht am Sonntagvormittag, sondern bereits am Samstagabend ausgetragen.

Das Rennwochenende beginnt mit dem Freien Training am Freitag. Die Nachwuchsfahrer haben ab 16:20 Uhr 35 Minuten Zeit, um sich an die Strecke zu gewöhnen. Am Samstag beginnt schon um 9:00 Uhr das erste von zwei 25-minütigen Zeittrainings. Um 13:40 Uhr steht das zweite Qualifying auf dem Programm. Das letzte Rennen des Jahres startet um 17:15 Uhr.

### Geiger darf schon feiern

Nach fünf spannenden Rennen, in denen sich Lokalmatador Dirk Geiger (13, Mannheim) immer unter den Top-Zwei behaupten konnte, steht nach der Absage des sechsten und siebten Saisonlaufs bereits fest, dass Geiger der diesjährige Champion im ADAC Junior Cup powered by KTM ist. Mit 115 Punkten ist der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport im finalen Rennen nicht mehr einzuholen und damit frühzeitig Meister.

„Ich freue mich natürlich riesig, den Titel schon in der Tasche zu haben“, strahlt Geiger. Der Rookie hat vor dem Finale bereits in Hockenheim getestet. „Die Strecke gefällt mir sehr gut und ich freue mich riesig auf das Finale, das ich wie jedes andere Rennwochenende angehen werde.“ Zur Vorbereitung studiert der neue Meister den Streckenplan genauestens, um auch beim Finale erneut aufs Podium fahren zu können.

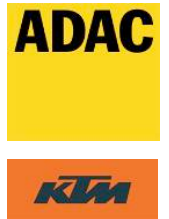
### Der große Kampf um Platz zwei

Nachdem er in den letzten drei Rennen in den Top-Drei landete, belegt Toni Erhard (14, Schwarzenberg) vor dem Finale mit 82 Punkten Rang zwei der Gesamtwertung. „Natürlich ist es mein Ziel, den zweiten Platz zu verteidigen“, erklärt der Rookie, der ebenfalls zur Vorbereitung schon auf dem Hockenheimring trainiert hat.

„Wir haben am vorletzten Sonntag einen Tag lang trainiert. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt, aber zumindest konnte ich die Strecke schon kennenlernen, die teilweise schnell und ziemlich anspruchsvoll ist“, schildert Erhard, der bereits beim Training Spaß auf dem Kurs hatte. Auf das Finale bereitet sich der 14-Jährige mit dem Studieren von Streckenplan und Videos vor.

Erhard wird es im letzten Rennen der Saison allerdings nicht leicht haben, denn hinter ihm haben auch Dennis Norick Stelzer (15, Pirna) und Maximilian Sohnius (15, Hausham) mit 65 und 62 Punkten noch rechnerische Chancen auf den Vizetitel. „Obwohl es das Finale ist, versuche ich es als normales Rennwochenende anzusehen“, erklärt Stelzer.

„Ich darf mich nicht aus dem Konzept bringen lassen, nur weil es das Finale ist und noch viel zu holen ist“, so der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport weiter. „Ich mag die Strecke in Hockenheim nicht besonders. Dieser Stop-and-Go-Stil an einigen Abschnitten passt einfach nicht gut zu meinem Fahrstil, denn mir liegen die flüssigen Stellen besser“, gibt er zu. Stelzer ergänzt: „Mein Fokus in der Vorbereitung liegt darauf, dass ich wie auf dem Nürburgring mental stark auftrete.“



### Pressekontakt

#### ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole

Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/junior-cup](http://www.adac.de/junior-cup)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)